

Medieninformation

304 / 2023
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
15. September 2023

Ausgewählte Meldung

Baugerät in Brand

Zeit: 15.09.2023, 05:20 Uhr (polizeibekannt)
Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Am Muldendamm brannte ein Baugerät aus.

Am frühen Freitagmorgen geriet eine Asphalttraupe in Brand, die am Muldendamm zwischen den Querstraßen Schreiberweg und Angerstraße stand. Das Baugerät brannte aus und wurde dadurch völlig zerstört. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht genau beziffert werden, liegt aber wahrscheinlich im mittleren fünfstelligen Bereich. Brandursachenermittler der Polizei haben ihre Arbeit aufgenommen.

Können Sie Hinweise geben, wie die Asphalttraupe in Brand geriet? Sind Ihnen Personen aufgefallen, die damit in Verbindung stehen könnten? Hinweise erbittet die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375 428 4480. (cf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Vogtlandkreis

Briefkästen gesprengt

Zeit: 13.09.2023, 18:30 Uhr bis 14.09.2023, 07:30 Uhr
Ort: Plauen

In der Plauener Altstadt wurden fünf Briefkästen beschädigt.

In der Nacht zum Donnerstag haben unbekannte Täter mit einem Boller die Briefkastenanlage eines Geschäftsgebäudes an der Klosterstraße beschädigt. Dadurch entstand ein Sachschaden von circa 1.000 Euro.

Sind Ihnen Personen aufgefallen, die sich am Gebäude aufhielten und mit der Sachbeschädigung in Verbindung stehen könnten? Hinweise erbittet die Polizei in Plauen unter der Rufnummer 03741 140. (cf)

Betrugsversuch gescheitert

Zeit: Juli 2023 bis 14.09.2023
Ort: Plauen

Der Wachsamkeit einer Bankangestellten war es zu verdanken, dass eine Plauenerin kein Geld an Betrüger überwies.

Am Donnerstag hatte ein unbekannter Anrufer eine 77-Jährige davon überzeugt, dass sie aufgrund der Teilnahme an einem Lotteriespiel im Zahlungsrückstand sei. Als sie den geforderten Betrag von 2.000 Euro überweisen wollte, intervenierte ihre Bankberaterin und informierte die Polizei. Wie sich herausstellte, waren die Betrüger mit der Masche zuvor leider schon erfolgreich gewesen: Seit Juli hatte die 77-Jährige ihnen insgesamt 3.500 Euro überwiesen.

Die Polizei warnt: Regelmäßig versuchen Betrüger mit unterschiedlichen Maschen, vor allem ältere Mitmenschen um ihr Ersparnis zu bringen. Bitte sensibilisieren Sie Ihre Eltern, Großeltern, Freunde und Nachbarn und bleiben Sie natürlich auch selbst wachsam, wenn Unbekannte Sie per Telefon oder via Messenger zu Zahlungen überreden wollen. (al/cf)

Rucksack aus Pkw gestohlen

Zeit: 13.09.2023, 23:55 Uhr bis 14.09.2023, 05:05 Uhr
Ort: Weischlitz

In Weischlitz hatten es Diebe auf einen Rucksack abgesehen.

In der Nacht zu Donnerstag drangen Unbekannte in einen Audi ein, der am Thomas-Müntzer-Weg abgestellt war. Daraus entwendeten sie einen Rucksack samt Geldbörse, Bargeld, persönlichen Dokumenten sowie einem Paar Apple AirPods im Gesamtwert von rund 300 Euro. Nach ersten Erkenntnissen entstand kein weiterer Sachschaden.

Zeugen, die Hinweise zur Tat oder auf die Täter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Plauen zu melden, Telefon 03741 140. (cs)

Pkw auf Seite geschleudert

Zeit: 14.09.2023, 20:10 Uhr
Ort: Auerbach, OT Rebesgrün

Zwei Verletzte nach Verkehrsunfall.

Am Donnerstagabend befuhr eine 50-jährige Deutsche mit ihrem Mitsubishi die Hauptstraße aus Schreiersgrün kommend in Fahrtrichtung Ortsmitte Rebesgrün. An der Kreuzung zur B 169 hielt die 50-Jährige an der Ampel bei Lichtzeichen rot zunächst an, fuhr dann aber aus bislang ungeklärter Ursache in die Kreuzung ein und kollidierte mit dem Ford eines 34-Jährigen, welcher die B 169 aus Richtung Falkenstein befuhr. Der Mitsubishi wurde auf die Seite geschleudert, so dass die Frau durch die Feuerwehr befreit werden musste. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf 46.000 Euro geschätzt worden. Die 50-Jährige wurde mit schweren Verletzungen stationär in einem Krankenhaus aufgenommen und der 34-Jährige mit leichten Verletzungen ambulant behandelt. Im Einsatz waren die Feuerwehren Rebesgrün, Reumtengrün und Auerbach. (ma/cs)

Unfallflucht: Polizei sucht Zeugen

Zeit: 14.09.2023, 22:17 Uhr polizeibekannt
Ort: Lengenfeld, OT Schönbrunn

Ein Unbekannter ließ ein Fahrzeug am Unfallort zurück.

Am Donnerstagabend befuhr ein bislang Unbekannter mit einem blauen Mazda, mit polnischen Kennzeichen, die B 94 aus Richtung Lengenfeld in Richtung Reichenbach. Am Ortsausgang Schönbrunn kam er beim Durchfahren einer Linkskurve nach rechts von der Straße ab, beschädigte einen Leitpfosten und kam etwa nach 50 Metern auf einem Feld zum Stehen. Anschließend verließ der Unbekannte die Unfallstelle ohne seinen Pflichten nachzukommen. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf 5.000 Euro geschätzt worden. Das Fahrzeug wurde nach der Unfallaufnahme sichergestellt.

Zeugen, die das Fahrzeug fahren gesehen haben und möglicherweise Angaben zum Fahrer machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Auerbach zu melden, Telefon 03744 2550. (cs)

Pkw erfasst Mann

Zeit: 14.09.2023, 23:00 Uhr
Ort: Netzschkau

Die Polizei sucht Zeugen einer Unfallflucht.

Am Donnerstagabend wurde ein 61-Jähriger nahe des Kreisverkehrs an der Bahnhofstraße von einem Pkw erfasst. Nach ersten Erkenntnissen handelte es sich um einen schwarzen Kombi, der aus Richtung Mylau kam und den Kreisverkehr durchfuhr. Der 61-Jährige gab an, dass er zwar noch versuchte zur Seite zu springen, aber dennoch von dem Fahrzeug erfasst wurde. Anschließend setzte der Unbekannte seine Fahrt ohne Unterbrechung fort. Der 61-Jährige wurde schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden.

Zeugen, die Hinweise zu dem Unfall oder zum dunklen Pkw und dessen Fahrer geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal zu melden, Telefon: 03744 2550. (cs)

Landkreis Zwickau

Graffiti mit politischem Bezug

Zeit: 14.09.2023, 10:22 Uhr (polizeibekannt)
Ort: Zwickau

Der Polizei ermittelt wegen eines Graffitis mit politischem Bezug in Zwickau.

Am neuen Graffiti des Brückenpfeilers der Mauritiusbrücke wurde am Bild von Clara Schumann ein »Hitler-Bärtchen« mit schwarzer Farbe angebracht. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung mit politischem Bezug und bittet um Mithilfe:

Wer hat die Unbekannten beim Aufbringen der schwarzen Farbe beobachtet? Wer Hinweise auf die Täter geben kann, meldet sich bitte telefonisch unter 0375 428 4480. (cf)

Auffahrunfall

Zeit: 14.09.2023, 07:50 Uhr
Ort: Zwickau, OT Marienthal

In Marienthal kam es Donnerstagfrüh zu einem Auffahrunfall.

Ein 72-Jähriger befuhr mit seinem Seat die Karl-Keil-Straße stadtauswärts. Auf Höhe des Virchowplatzes musste vor ihm ein ebenfalls 72-Jähriger mit seinem Peugeot verkehrsbedingt halten. Das bemerkte der Seat-Fahrer zu spät und fuhr auf den Peugeot auf. Dabei wurde glücklicherweise niemand verletzt. An beiden Pkw entstand jedoch ein Gesamtschaden von etwa 18.000 Euro. (cf)

Unfall mit zwei Verletzten

Zeit: 14.09.2023, gegen 13:40 Uhr
Ort: Werdau

An der Ronneburger Straße kollidierten zwei Autos.

Als eine 27-Jährige am Donnerstagnachmittag mit ihrem Opel die Ronneburger Straße in Richtung Langenbernsdorf entlangfuhr, bemerkte sie auf einem Feldweg kurz nach Ortsausgang Werdau einen herannahenden Pkw. Nach ersten Erkenntnissen fuhr die 73-jährige Deutsche, die am Steuer des Nissans saß, vom Feldweg auf die Ronneburger Straße, ohne die Vorfahrt der Opel-Fahrerin zu beachten. Bei der Kollision der beiden Autos erlitten beide Fahrerinnen leichte Verletzungen, zwei weitere Insassen im Opel – ein 33-Jähriger und ein Zwölfjähriger – blieben unverletzt. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden, der Sachschaden beläuft sich auf rund 15.000 Euro. (al)

Mann sorgt für Polizeieinsatz auf Supermarktparkplatz

Zeit: 14.09.2023, gegen 18:45 Uhr
Ort: Fraureuth

Der 27-Jährige muss sich nun wegen mehrerer Delikte verantworten.

Donnerstagabend wurden Polizeibeamte zum Parkplatz des Einkaufszentrums an der Werdauer Straße gerufen, weil ein Mann auf dem Parkplatz Personen bepöbelt habe. Vor Ort stellten die Beamten einen 27-Jährigen fest, dem bereits Hausverbot in einem der Einkaufsmärkte erteilt worden war, da er auch dort Kundschaft und Belegschaft bepöbelt hatte. Der Mann war alkoholisiert und stand mutmaßlich unter Drogeneinfluss – ein Vortest reagierte positiv auf Amphetamine.

Die Polizisten stellten beim Tatverdächtigen Lebensmittel – Wurst, Käse und Salat im Wert von knapp 15 Euro – fest, die er zuvor im Discounter gestohlen hatte. Der Deutsche steht außerdem im Verdacht, einen Suzuki beschädigt zu haben, der auf dem Parkplatz stand. Am Pkw war ein Sachschaden von rund 1.500 Euro entstanden. Die Polizisten erstatteten entsprechende Anzeigen und brachten den 27-Jährigen in ein Fachkrankenhaus. (cf)

Zweiräder entwendet

Die Glauchauer Polizei bittet um Hinweise.

Zeit: 14.09.2023, 09:40 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort: Hohenstein-Ernstthal

Eine Frau schloss Donnerstagvormittag ihr klappbares E-Bike der Marke Telefunken am Fahrradständer vor dem Bahnhof an. Als sie am späten Nachmittag zurückkehrte, fand sie nur noch das angeschlossene Vorderrad ihres rund 1.400 Euro teuren Zweirads vor.

Zeit: 14.09.2023, 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr
Ort: Limbach-Oberfrohna

Am Heinrich-Mauersberger-Ring verschwand am frühen Donnerstagabend eine dunkelgrüne Simson S 51 mit silberfarbenen Schutzblechen, die gesichert vor dem Hausgrundstück 22 stand. Am Moped, das rund 3.800 Euro wert ist, war das Versicherungskennzeichen AKI 458 angebracht.

Haben Sie einen der Diebstähle beobachtet oder das Diebesgut seither an anderer Stelle gesehen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640 entgegen. (al)

Kein guter Abend

Zeit: 14.09.2023, 20:45 Uhr bis 15.09.2023, 05:30 Uhr

Ort: Glauchau

Ein Glauchauer suchte mehrfach Kontakt zur Polizei.

In der Nacht zum Freitag, kurz nach Mitternacht, wurden die Beamten des Polizeireviers Glauchau in die Jahnstraße, Ecke August-Bebel-Straße gerufen, weil dort mehrere Personen Lärm verursachten, unter anderem durch laute Musik. Den Beamten gelang es Ruhe herzustellen und sie fertigten eine Ordnungswidrigkeitsanzeige.

Eine Dreiviertelstunde später hieß es: »Es ist wieder laut«. In der Jahnstraße angekommen, schickten die Polizisten die Gäste nach Hause und erstatteten die zweite Anzeige. Es dauerte wieder etwa eine Dreiviertelstunde bis die Beamten erneut in die Jahnstraße fuhren und dort einen mit knapp 2,5 Promille alkoholisierten Anwohner feststellten, der auch beide Male zuvor Teil der lärmenden Gesellschaft war.

Um weiterem Lärm vorzubeugen, nahmen die Einsatzkräfte den 33-Jährigen in Gewahrsam, woraufhin er seinen Unmut kundtat, indem er einen 27-jährigen Beamten trat und die Polizisten beleidigte. Vielleicht rührte sein Frust daher, dass die dieselben Beamten bereits am Donnerstagabend gegen 20:45 Uhr ein Auge auf ihn geworfen hatten, als er im betrunkenen Zustand die August-Bebel-Straße befuhr und angehalten wurde. Da der 33-Jährige nicht das erste Mal auffiel, war den Polizisten auch bekannt, dass er keine Fahrerlaubnis besaß.

Auf Anordnung von Richter und zuständiger Staatsanwältin beschlagnahmten die Beamten den Autoschlüssel und nahmen den Mann mit ins Revier. Während der Deutsche die Nacht im Gewahrsam verbrachte, fertigten die Polizisten diverse Ordnungswidrigkeits- und Strafanzeigen. (cf)